

Liebe Mitglieder der Schützengilde,

wir werden unseren Trainingsbetrieb ab dem 3.6. schrittweise wieder aufnehmen. Der Schießbetrieb soll so organisiert werden, dass nach Stundenplänen geschossen wird. Für die Planung auf dem 10 m – Stand werden Marvin Weller und Sven Mogendorf verantwortlich sein, für 100 m und 50 m Thomas Wolf und für 25 m Stefan Funk. Den Schießbetrieb auf dem Bogenplatz koordinieren Hans Buchner und Ralf Elmer. Anmelden können sich die Schützen ausschließlich über Telefon, Mail und WhatsApp. Die Standkoordinatoren richten dafür WhatsApp-Gruppen ein, in die man sich formlos aufnehmen lassen kann (wenn Ihr die entsprechenden Telefonnummern/Mailadressen nicht habt, meldet Euch bitte unter [sgi.lorch@gmx.de](mailto:sgi.lorch@gmx.de)). Ohne Aufsicht darf nicht geschossen werden. Die Schießzeiten werden bis auf weiteres wie folgt festgelegt: mittwochs 15-19 Uhr, samstags 14-18 Uhr. Sonntags findet vorerst kein Schießbetrieb statt. Um die nötige Anzahl von Aufsichten zu gewährleisten, wird folgende Regel festgelegt: trainieren darf nur, wer sich für den Zeitraum vor oder nach der eigenen Trainingszeit als Aufsicht zur Verfügung stellt (Beispiel: Training 15-16 Uhr, Aufsicht 16-17 Uhr) und zum Führen der Aufsicht berechtigt ist (Nachweis mitbringen !). Im Schießbuch wird dokumentiert, wer wann geschossen hat, und wer Aufsicht geführt hat. Auf allen Schießständen werden die Hygiene- und Abstandsregelungen gut sichtbar ausgehängt. Im gesamten Schützenhaus besteht Maskenpflicht (Mund-Nasen-Schutz). Die Maske haben die Schützen selbst mitzubringen. Bei Disziplinen, die mit Maske nicht zu schießen sind (z.B. Langwaffen), darf die Maske während des Schießens abgelegt werden. Die Anzahl der Schützen pro Stand wird beschränkt: auf dem 10 m – Stand 4 Schützen + Aufsicht, in der KK-Halle dito, auf dem 25 m – Stand 2 Schützen + Aufsicht. Geschossen wird ausschließlich nach dem Stundenplan. Für alle anderen Personen sind das Schützenhaus und der Bogenplatz geschlossen. Es werden keine Vereinswaffen zur Verfügung gestellt, ausgenommen das Jugendtraining. Bei der Planung der Trainingszeiten werden zuerst die Vereinsmitglieder berücksichtigt, Gastschützen nur nachrangig. Wirtschaftsbetrieb findet vorerst nicht statt, auch nicht auf der Terrasse. Am Eingang des Schützenhauses, auf den Schießständen und auf den WCs stehen Desinfektionsmittelspender zur Verfügung. Jeder Schütze wird beim Betreten des Schützenhauses über die Hygiene- und Abstandsregelungen belehrt und bestätigt die Belehrung durch seine Unterschrift.

Diese Regelungen werden laufend aktualisiert. Bitte informiert Euch bei den Standkoordinatoren.

Wir freuen uns auf Euch. Bleibt gesund!

Die Vorstandschaft